



IPA INFO



Verbindungsstelle Aachen e.V.

Jahrgang 42
2. Ausgabe 2017



Impressum

Herausgeber:

IPA-Verbindungsstelle Aachen e.V.
Hubert-Wienen-Str. 25
(Polizeipräsidium)
52070 Aachen

Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt, das Layout und die Redaktion (soweit im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet):

Redakteur: Heinz Gerschau
Layout u. Computersatz: Gerda Gerschau
Tel.: 02406/62850
E-Mail: info-redaktion@ipa-aachen.de
Stellvertretender Redakteur:
Dieter Hütter
E-Mail: senioren@ipa-aachen.de
Tel. 0241 573917

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Verbreitungsgebiet:

IPA-INFO-Aachen erhalten alle IPA-Mitglieder der Vbst. Aachen und die Vorstände der IPA-Euregio

Webseite:

www.ipa-aachen.de
Webmaster: Eckart Mohren
E-Mail: webmaster@ipa-aachen.de

Geschäftsführender Vorstand

Verbindungsstellenleiter

Reinhard Trinkwitz
Tel.: mobil 01575 3099949
E-Mail:
Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

1. Sekretär

Berthold Mühlenhöver
Tel.: d. 0241-9577-11210
E-Mail: Sekretae1@ipa-aachen.de

2. Sekretär

Pascal Stockem
Tel.: d. 0241-9577-12210
E-Mail: Sekretae2@ipa-aachen.de

Schatzmeister

Thomas Bornkessel
Tel.: d. 0241-9577-10276
E-Mail: Schatzmeister@ipa-aachen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Mitgliederversammlung	Seite 4
In eigener Sache	Seite 6
13 Jahre Computer-Arbeitskreis	Seite 7
Notfall! - Was tun?	Seite 8
Wir gratulieren	Seite 10
Wir trauern	Seite 10
Termine	Seite 11

Deckblatt:

Europaparlament in Straßburg
Foto Reinhard Trinkwitz

Liebe IPA Freunde/innen,



der Frühling ist angekommen, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und ist aktiv. Ebenso aktiv waren einige Vorstandsmitglieder, die sich mit den anderen Vorständen der IPA Euregio zu einem Meinungsaustausch in Eupen trafen. Dort wurden die IPA Veranstaltungen der Euregio für das laufende Jahr besprochen und terminlich festgelegt. Es sind wieder interessante Veranstaltungen geplant, näheres im Innenteil dieser INFO.

Ich hoffe, dass die Mitglieder und solche, die es werden wollen, die Angebote annehmen und den Gedanken der IPA vertiefen, beziehungsweise kennenlernen. Weitere Auskünfte für Interessierte über das, was die IPA ist, die IPA will und die IPA bietet, geben Vorstandsmitglieder und auch Aktive gerne Auskunft.

In diesem Sinne wünsche ich allen, dass sie die Osterfeiertage und Ferien/Urlaub gut erholt überstanden haben. Bleiben Sie gesund und ich hoffe, dass wir uns auf den Veranstaltungen wiedersehen.

„servo per amikeco“

Reinhard Trinkwitz

Leiter der Verbindungsstelle

AACHEN * AKEN * AIX LA CHAPELLE * AQUISGRANA





Am Donnerstag, 02. März 2017, 19.00 Uhr, fand im "Hotel Brepols" in Würselen die diesjährige Mitgliederversammlung der IPA-Verbindungsstelle Aachen e.V. statt. Von den anwesenden Kolleginnen und Kollegen waren 17 stimmberechtigt.

benen IPA-Freunde *Anni Dern, Klaus Probson und Kurt Strang*.

Nach einstimmiger Wahl des Versammlungsleiters (*Heinz Gerschau*) und des Protokollführers (*Dietrich Hütter*) wurde die Tages-

ordnung ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Es folgte der Geschäftsbericht des Leiters der Verbindungsstelle.

Reinhard Trinkwitz ließ die Aktivitäten des Jahres 2016 vom Neujahrsempfang der Vbst. Aachen bis zum Senioren-Weihnachtstreffen in Linnich noch einmal Revue pas-

sieren. Des Weiteren teilte er die Namen der Jubilare für die Ehrung im Dezember mit. Abschließend dankte er herzlich allen Helfern und Teilnehmern.

Der 1. Sekretär, *Berthold Mühlenhöver*, gab einen kurzen Bericht über die Treffen der Euregio-Vorstände und die erfolgte Betreuung von in- und ausländischen IPA-Kollegen innerhalb der IPA - Euregio.

Der 2. Sekretär, *Pascal Stockem*, war leider verhindert, deshalb teilte der Verbindungs-



Zu Beginn begrüßte der Verbindungsstellenleiter, *Reinhard Trinkwitz*, die Anwesenden. Er dankte allen für ihr Erscheinen und zeigte sich besonders erfreut über die Teilnahme von *Eddy Eckstein*, welcher in seiner Eigenschaft als Beisitzer der Landesgruppe NRW an der Versammlung teilnahm. Auch begrüßte er herzlich die aus Linnich angereisten IPA-Freunde.

Durch Erheben von den Plätzen erfolgte nun die Totenehrung für die im Jahr 2016 verstor-



folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Zum Abschluss dankte *Reinhard Trinkwitz* allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Aktivitäten in den verschiedenen Sparten und wünschte allen einen erfolgreichen weiteren Jahresverlauf.

stellenleiter folgendes mit: der aktuelle Mitgliederbestand beträgt derzeit 420. Im Jahr 2016 wurden 12 neue Mitglieder geworben.

Der Schatzmeister *Thomas Bornkessel* erläuterte den Kassenbericht.

Dem Bericht der Kassenprüfer ("Es wurden keine Beanstandungen festgestellt!")



Nach Ende der Versammlung führte *Heinz Gerschau* die Präsentation "IPA Rückblick 2016" vor. Sie wurde mit gefälligem Beifall bedacht.

D. Hütter

IN EIGENER SACHE

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

was ist los mit dem Vereinsleben im Allgemeinen und mit der IPA im Besonderen. Nach meiner Ansicht beinhaltet Mitglied in einer Vereinigung zu sein, doch mehr als das Bezahlen des jährlichen Mitgliederbeitrags und das Recht und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben.

Mitgliedschaft kann doch auch heißen: Mitverantwortung für den Bestand und die Lebensfähigkeit unserer Vereinigung und die Verwirklichung der beschriebenen Ziele der IPA. Haben diese Ziele noch eine Bedeutung für die Mitglieder?

Tragen die Mitglieder als "Idealisten" die Ziele der IPA in die Reihen ihrer Kolleginnen und Kollegen und begeistern sie diese für die IPA-Idee? Ich kann sagen, dass wir in unserer Verbindungsstelle noch einige Idealisten haben, die sich nicht groß bemerkbar machen, aber viel positive Arbeit verrichten. Sie bilden immer noch den harten Kern, den wir auf den IPA Versammlungen treffen und die keine Arbeit scheuen.

Was ist mit unseren anderen Mitgliedern, sind sie nur bequem und denken, dass der Vorstand seine Arbeit bestens macht und was soll ich dort. Ich habe Verständnis dafür, dass die Älteren den Weg zu den Versammlungen scheuen, aber wo sind unsere jungen Mitglieder?

Sind unsere Angebote und die der Euregio Mitglieder, sowie die der Landesgruppen nicht interessant genug? Werden andere Themen gewünscht? Warum werden unsere Monatstreffen nicht einmal besucht, um Kontakte zu erneuern und zu vertiefen?

Alles Fragen, auf die ich die Antwort schuldig bleiben muss, wenn mir oder

dem Vorstand niemand einen Hinweis oder Tipp gibt.

Vielleicht nehmen die Mitglieder einmal mit dem Vorstand Kontakt auf, denn Anregungen und Reaktionen - positive wie negative - sind allzeit willkommen, werden angehört und besprochen. Vielleicht wird Ihre Idee die erste sein, für die eine Veranstaltung geplant wird.

Wenn ich Mitglieder anspreche und sie bitte, doch einmal zur Versammlung zu kommen, dann höre ich oft "Was soll ich denn da, ich kenne doch dort niemanden" oder "Da sind immer nur die Alten!" Liebe Mitglieder, geben Sie sich einen Ruck und nehmen an unseren Veranstaltungen teil.

Es ist mein Bestreben, junge Mitglieder für die Vorstandsarbeit und als Beisitzer zu gewinnen. In der nahen Zukunft benötigen wir Mitglieder, die im Vorstand und als Beisitzer mitmachen möchten, zum Beispiel im Computerbereich, im Redaktionsteam, Archivar und Vertrauensmann/frau in den Dienststellen.

Ich hoffe, liebe Mitglieder, dass ich den einen oder anderen wachgerüttelt habe und er sich einen Ruck gibt, bei den Versammlungen und Veranstaltungen dabei sein wird. Zu unseren Veranstaltungen sind die Ehepartner, Lebenspartner und Freunde/innen ebenfalls eingeladen.

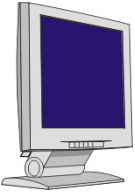
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können sich einen Eindruck über die IPA verschaffen.

In diesem Sinne unser Leitgedanke

"Servo per Amikeco"

(Dienen durch Freundschaft)

Reinhard Trinkwitz



13 Jahre IPA-Computer-Arbeitskreis AC



Beim IPA-Treffen im April 2004 kam das Gespräch – wie schon so oft – auf das Thema „Computer“, so nach dem Motto „Ich hab da ein Problem“.

Besonders die älteren IPA-Freunde hatten hier und da zu Hause Schwierigkeiten im Umgang mit ihren Rechnern. Mal gab es Probleme mit dem Betriebssystem, mal arbeitete ein Anwendungsprogramm nicht so wie man es erwartete oder der Drucker machte Ärger.

Aber bei der IPA gab es ja Leute, die sich mit der Informatik auskannten und auch dienstlich damit zu tun hatten. Die traf man aber – wenn überhaupt – nur einmal im Monat.

Also kam einer auf die Idee, wie wäre es, wenn wir einen Computer-Arbeitskreis bilden und die interessierten IPA-Freunde sich alle 14 Tage zum Erfahrungsaustausch treffen würden.

Gesagt – Getan. Der Wirt unseres Vereinslokals stellte uns einen Raum jeweils jeden zweiten Mittwoch, an dem er Ruhetag hatte, nebst Internetanschluss kostenlos zur Verfügung. Bald war auch ein IPA-Freund gefunden, der über fundiertes IT-Wissen verfügte und auch bereit war, in dem Arbeitskreis die Rolle des Mentors zu übernehmen.

Und so fand am 14. April 2004 die erste Zusammenkunft des IPA-Computer-Arbeitskreises Aachen statt. Bald stellte sich heraus, dass nicht nur Erfahrungsaustausch, sondern auch eine Unterweisung in der richtigen Anwendung der Office-Programme gewünscht war. Und

so wurden auch bald, mit Hilfe eines inzwischen angeschafften Beamers, Word- und Excel-Kurse abgehalten.

In seinem Vorwort zum IPA-INFO-Heft 1. Ausgabe 2005 gab unser Verbindungsstellenleiter bekannt, dass der Computer-Arbeitskreis es übernommen hat, die IPA-INFO, die seit 2002 nicht mehr erschienen war, mit dieser Ausgabe wieder ins Leben zu rufen. Seit dieser Zeit erscheint die „IPA-INFO-Aachen“ wieder regelmäßig.

Vom 15.-17.10.2010 veranstaltete das IBZ Schloss Gimborn ein Wochenendseminar zum Thema „Umgang mit dem PC für Senioren“ speziell für den Computer-Arbeitskreis Aachen, an dem neun IPA-Freunde aus Aachen teilnahmen.

Inzwischen hat sich der Termin etwas geändert. Der Arbeitskreis trifft sich jetzt jeden zweiten Montag von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols.- Termine siehe Seite 11 -.Wir haben auch immer noch einen kompetenten IPA-Freund, der uns mit einem umfangreichen IT-Wissen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Falls nun der Eindruck entstanden sein sollte, der Arbeitskreis ist nur was für Senioren, dann ist dieser Eindruck absolut falsch. Wir würden uns sehr freuen, wenn mehr und vor allem auch jüngere IPA-Freunde den Weg zu uns finden würden. Und wenn nicht, um etwas Neues zu erfahren, dann vielleicht von ihren Kenntnissen im Umgang mit Rechnern etwas weiterzugeben.

HG

Notfall! Was tun?

Diese Frage kann sich jedem, jederzeit und überall stellen und was dann? Fast jeder hat wohl schon mal einen „Erste Hilfe-Kurs“ mitgemacht, sei es im Dienst oder als Führerschein-Bewerber. Aber meistens ist das schon sehr lange her und vieles in Vergessenheit geraten oder das damals Erlernete ist heute so nicht mehr gültig.

Nach einem aktuellen Fall, der sich später als akuter Herzinfarkt herausstellte, hatte die Ehefrau, mehr oder weniger aus Hilflosigkeit, sofort die „112“ angerufen und damit genau das Richtige getan.

Dieser und ähnliche Vorfälle waren dann auch bei unseren monatlichen IPA-Treffen Anlass, sich über das Thema „Erste Hilfe“, z.B. woran ist ein Herzinfarkt oder ein Schlaganfall zu erkennen und was tun bis Hilfe kommt, zu unterhalten.

Als der Sohn unseres Redakteurs, der nebenberuflich beim DRK als Dozent in der Ausbildung von Sanitäter und Ersthelfer tätig ist, einen kostenlosen „Erste Hilfe-Kurs“ für IPA-Mitglieder anbot, nahm unser Vorstand

hatte für diesen Kurs ein besonderes Programm zusammengestellt. Es war auf Notfallsituationen gerichtet, wie sie jederzeit in der Familie oder der Nachbarschaft vorkommen können und in denen sofort und richtig gehandelt werden muss.

Unterstützt durch eine Leinwandpräsentation wurden nun in den nächsten drei Stunden diese Themen abgehandelt. Zunächst wurde das allgemeine Verhalten an einem Unfallort angesprochen. Nicht immer ist es nur Schaulust, die Leute veranlasst, tatenlos am Notfallort herzustellen. Oft ist es auch die Angst, etwas falsch zu machen und damit dem Patienten zu schaden. Hier aber gilt der wichtige Grundsatz „Das einzige, was man falsch machen kann, ist nichts zu tun“. In diesem Zusammenhang wurde auch die gesetzliche Verpflichtung zur Hilfeleistung angesprochen.

In seiner sehr lockeren, kompetenten Art arbeitete der Dozent dann die einzelnen Themen ab, beantwortete Fragen und diskutierte mit den Teilnehmern besondere Themenbereiche. Besonders interessant waren aber die

Themen „Erste Hilfe – kurz & knapp“

Allgemeines Vorgehen bei Notfällen

Ich finde einen Patienten der noch atmet ... was tun?

Der Notruf ... wie mache ich das richtig?

Hilfe, er erstickt ... Verschlucken von Fremdkörpern

Was ist eigentlich ein Schlaganfall?

Wie kann ich bei einem Herzinfarkt helfen?

Ich finde einen Patienten, der nicht mehr atmet ...

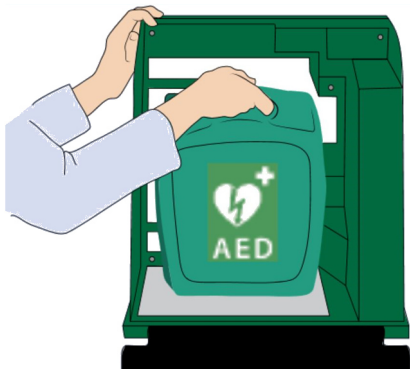
Herz-Lungen-Wiederbelebung muss man praktisch üben!

Was ist eigentlich ein AED (Automatisierter externer Defibrillator)?

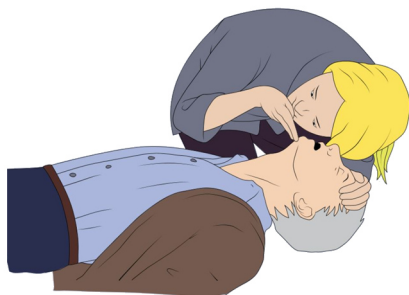
dieses sehr gerne an, und so kam es zu dem „besonderen Angebot“ auf Seite 9 des letzten IPA-Info-Heftes.

Elf IPA-Freunde trafen sich dann am 06. März im Hotel Brepols zur Teilnahme an diesem Kurs. Der Dozent Ralf Gerschau

praktischen Übungen. Dabei hatte jeder die Gelegenheit, an den Übungspuppen die Herzdruckmassage und die Atemspende (Beatmung des Betroffenen) zu üben. Alle nutzten reichlich die Gelegenheit, hier einmal zu üben, was im Ernstfall zu tun ist.

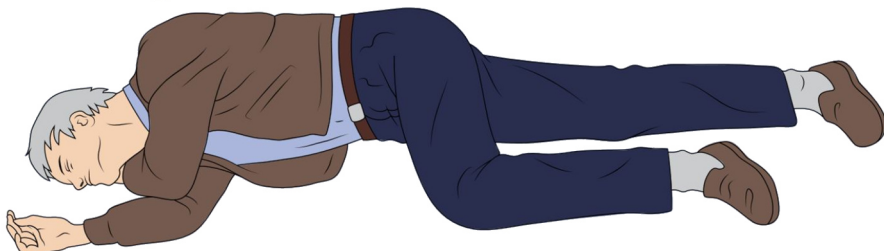


Das Gleiche war auch bei der Übung mit dem AED-Gerät der Fall. Diese Geräte findet man heute an vielen öffentlichen Orten mit großem Publikumsverkehr z.B. in Bahnhöfen und Kaufhäusern. Sie sind mit dem grünen Schild gekennzeichnet. Seine Anwendung erklärt das Gerät selbst



Als wir uns nach 19.00 Uhr verabschiedeten, hatte wohl jeder das Gefühl, eine Menge gelernt zu haben und für den Notfall besser als bisher gerüstet zu sein. Und es ist damit zu rechnen, dass dieser Kurs in der zweiten Jahreshälfte - bei entsprechendem Interesse - wiederholt wird.

Zum Schluss unserem Dozenten Ralf Gerschau ein recht herzliches Dankeschön.



Geburtstage 2017

2. Quartal

zum 88. Geburtstag	Gustav Fischer
zum 85. Geburtstag	Heinz Gerschau Manfred Schalich
zum 84. Geburtstag	Josef Thevis Johannes Wienke
zum 83. Geburtstag	Wilhelm Schuster
zum 82. Geburtstag	Johannes Horsch Ewald Rickmann Emmi Willers
zum 81. Geburtstag	Horst Küpper
zum 80. Geburtstag	Wilfried Gillessen Hans Gerd Heilmann Carl Heinz Nadenau Ulrich Palluck Günter Steffens
zum 75. Geburtstag	Herbert Müller
zum 65. Geburtstag	Dieter Görlich Reinhard Trinkwitz Karl Voss
zum 60. Geburtstag	Siegmar Apitzsch Thomas Markus Bornkessel Ralf Dünzer Joachim Grammersdorf Ralf Mallmann

Wir wünschen den IPA-Freunden für die Zukunft alles Gute. Mögen ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen.

Wir trauern um unsere IPA-Freunde

Horst Ostrowski

Er verstarb im Januar 2017 im Alter von 68 Jahren.

Franz Ahlers-Zientek

Er verstarb im Februar 2017 im Alter von 82 Jahren.

Peter Buchenthal

Er verstarb im März 2017 im Alter von 71 Jahren.

Termine Termine Termine

In Aachen:

09.09.2017 36. Euregionales Schützenfest
 08.12.2017 Weihnachtsfeier mit Ehrungen

In der Euregio:

21.04.2017	Besichtigung von Flugzeugen in Baarlo	Limburg-Nord
08. o. 22.04.2017	Jeu de Boules	Lüttich
06.05.2017	Forellenfischen in Wylre	Limburg-Nord u. Süd
Mai 2017	Kartfahren in Swalmen	Limburg-Nord
12.-14.05.2017	Autorallye i.d.Pyrenäen (IPA-Frankreich)	Lüttich
27.05.2017	Memorial Day in Neuville u. Condroz	Lüttich
28.05.2017	Memorial Day in Margraten	Limburg-Süd
Ende Mai 2017	Reise nach St. Petersburg / max. 30 Pers.	Limburg-Süd
Mai/Juni 2017	Ev. Autorallye - IPA Euregio	Lüttich
17.06.2017	Kennst Du Deine Province	Belg. Limburg
17.06.2017	Schießen und Grillen	Limburg-Süd
09.07.2017	Schützenverein St. Thomas / Schießen	Limburg-Nord
19.08.2017	Muscheltag in Ierseke	Limburg-Süd
26.08.2017	Grillen bei Erik	Limburg-Nord
02.09.2017	Airborn-Marsch in Oosterbeek	Limburg-Nord
07.09.2017	Museum „Zurück in der Zeit“	Limburg-Nord
27.09.-02.10.2017	Reise in die Bretagne	Lüttich
01.-03.10.2017	Jahrestour nach Amsterdam	Heinsberg
08.10.2017	Pferdekutschfahrt	Limburg-Nord
14.10.2017	Wanderung in Fagnes	Lüttich
15.-18.10.2017	Reise an die Loire	Limburg-Süd
25.11.2017	Muschelabend	Limburg-Süd
05.12.2017	Weihnachtsgans und Hexen	Heinsberg
14.12.2017	Weihnachtsbingoabend	Limburg-Nord
16.12.2017	Euregionales Weihnachtsfest	Belg. Limburg
10.-13.05.2018	60-Jahr-Feier IPA-Lüttich	Lüttich

Anmeldungen zu den auswärtigen Veranstaltungen beim 1. Sekretär

* * *

Unsere Monatstreffen finden an jedem **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr** im Hotel Brepols, Würselen, statt.

An jedem **3. Donnerstag im Monat** treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr in der Gaststätte Kommer zu ihrem Nachmittagskaffee. **Das Treffen im Juni wird auf Mittwoch, dem 14.06., vorverlegt (15.06. Fronleichnam)**

An jedem **3. Dienstag im Monat** treffen sich die IPA-Freunde der ehemaligen Vbst. Linnich um 16.00 Uhr in der Gaststätte „Bürgerhof“ in Linnich, Brachelener Str.7.

Der Computer-Arbeitskreis trifft sich jeden **zweiten Montag**, z.B. 24.04., 08.05., 22.05., 12.06., 26.06., 10.07. von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols in Würselen.

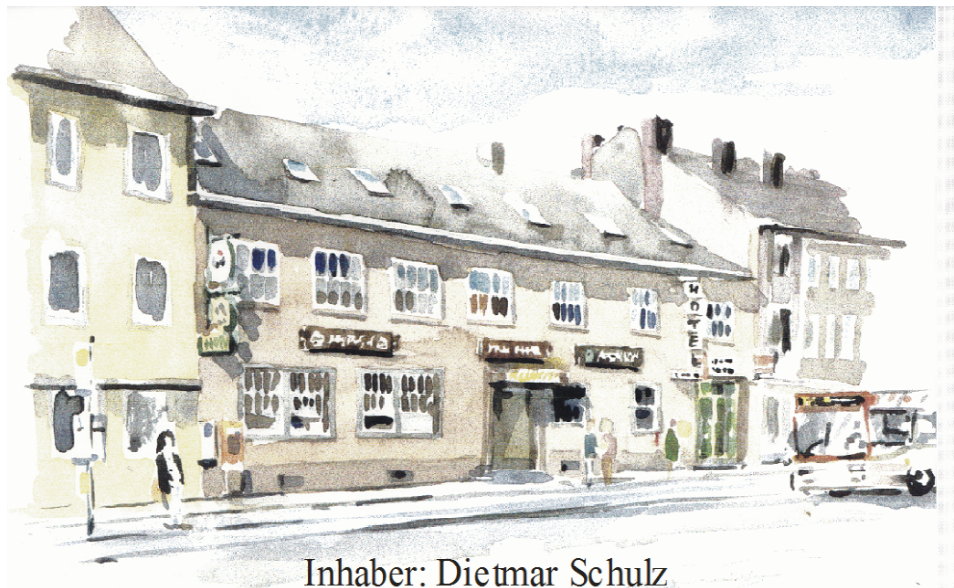
Zu diesen regelmäßigen Treffen sind alle Mitglieder der Verbindungsstelle Aachen sowie auch Gäste von anderen Verbindungsstellen recht herzlich eingeladen.

* * *

**Die nächste Ausgabe der „IPA-INFO“ erscheint Ende Oktober 2017
 Redaktionsschluss ist am 05. Oktober 2017**

Hotel Restaurant Brepols

Ihre Möglichkeit zu einem gemütlichen
Aufenthalt in familiärer Atmosphäre mit gut
bürgerlicher Küche



Inhaber: Dietmar Schulz
Aachener Straße 10
52146 Würselen
Telefon 02405 / 82582
Telefax 02405 / 83346
www.hotel-brepols.de

Gästezimmer
Garagen
Vollautomatische Bundes-Kegelbahn
Konferenzräume für alle Zwecke bis 50 Personen

Sonntags Mittagstisch

Treffpunkt der IPA Verbindungsstelle Aachen e.V.